

Doppelmord im Doppelbett

Während der "Criminale 2010" wird viel Unheimliches im Kreis passieren



von Torsten Beulen

Kreis Euskirchen (tor). Bei Pressekonferenzen im Kreishaus stehen normalerweise eher sachliche Themen auf dem Programm, und deshalb geht es dabei auch eher - nun ja - pragmatisch zu. Ausgerechnet dort wurde der versammelten Presseschar jetzt neben Gebäck auch blutroter Kirschsaff serviert - in Gläsern auf blutfleckenförmigen Untersetzern. Und am Ende wurde Landrat Günter Rosenke beinahe mit seinem eigenem Schlips erdrosselt?

Alles nur Spaß! Fürs Pressefoto nahmen Iris Poth und Ralf Kramp (r.) Landrat Günter Rosenke in die Mangel. Der Kreischef überstand die frevelhafte Tat jedoch unbeschadet. Foto: Torsten Beulen

Keine Sorge, der Landrat hat den Angriff auf Leib und Leben unversehrt überstanden. Die heimtückische Attacke seiner Stabsstellenleiterin Iris Poth und des bekannten Krimi-Autors Ralf Kramp war nur gestellt. Mit dem inszenierten Angriff boten Rosenke, Poth und Kramp nun der Presse lediglich ein zum Thema passendes Motiv, denn dieses lautete: "Criminale 2010".

Das so genannte "Syndikat", eine Autorengruppe für deutschsprachige Kriminalliteratur wird diese Großveranstaltung vom 8. bis 12. September in Zusammenarbeit mit dem Kreis Euskirchen durchführen und dafür sorgen, dass Mord und Totschlag fünf Tage lang die nördliche Eifel beherrschen. An 42 verschiedenen Standorten zwischen Weilerswist und Kronenburg und sogar im benachbarten Belgien werden rund 50 Veranstaltungen mit mehr als 150 Krimiautoren aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland teilnehmen.

"Diese Veranstaltung ist ein Highlight für den Kreis Euskirchen und die gesamte Region", sagt Landrat Rosenke. Zusammen mit seinen "Peinigern" Poth und Kramp stellte er jetzt das Programmheft zur "Criminale 2010" vor. In der 72-seitigen Broschüre, die ab sofort an öffentlichen Stellen im gesamten Eifelraum ausliegt, sind detaillierte Angaben zu allen Veranstaltungen zu finden. Titel wie "Doppelmord im Doppelbett", "Blutiger Bunker" oder "Tote unter Tage" machen schon jetzt Appetit auf mehr. Nicht minder interessant sind die Lesestandorte. Der Flugplatz Dahlemer Binz ("Mayday, Mayday - Tod im Tower") befindet sich ebenso darunter wie die Räume der Kreispolizeibehörde ("Schnelle Schüsse") und das Besucherbergwerk Grube Wohlfahrt in Rescheid ("Mord im Schacht"). Gelesen wird auch in einer Bunkeranlage in Urft ("Blutiger Bunker"), in der Kakushöhle in Dreimühlen ("Höhlische Morde") und in der Pferdeklunik in Müggenhausen ("Tödlicher Ritt").

Den Auftakt der "Criminale 2010" bildet die Vorstellung des eigens zu dieser Veranstaltung erscheinenden Kurzkrimi-Lesebuches "Nordeifel - Mordeifel" am 3. September im Forum Vogelsang. Offiziell eröffnet wird das Krimifestival am 8. September im Pingsdorfer Tanzsaal des Kommerner Freilichtmuseums. Ein Höhepunkt ist sicherlich das Fußballspiel des "FC Criminale" gegen die Landrat-Rosenke-Elf am 11. September in Vogelsang, und am selben Tag findet abends im Kurhaus Gemünd der Galaabend der deutschen Krimiliteratur ("Tango Criminale") statt. In dessen Rahmen wird dann auch der "Friedrich-Glauser-Preis" verliehen, mit dem das "Syndikat" jährlich die besten Veröffentlichungen der deutschsprachigen Krimiliteratur in verschiedenen Sparten auszeichnet.

Krimi-Autor und Mitorganisator Ralf Kramp, dass die "Criminale" nach Gastspielen in Metropolen wie München, Berlin und Wien nun in seine Heimat kommt: "Dies ist dann die insgesamt 24. Criminale und ich bin sicher, dass sie sich bestens in die bisherigen Veranstaltungen einreihen wird."